

PRESSEAUSSENDUNG

WKW: 65 Prozent der Wien-Touristen möchten am Sonntag shoppen

Befragung der Wirtschaftskammer Wien unter Wien-Touristen: Zwei Drittel der internationalen Gäste wünschen sich am Sonntag offene Geschäfte und würden einkaufen - Potential: 140 Mio. Euro Umsatz, 800 neue Jobs

Wien, 25.02.2015 - „Die Unternehmer wollen aufsperrn und dürfen nicht, die Touristen wollen einkaufen und können nicht. Das ist eine ganz schlechte Kombination für Wien, den Wirtschafts- und Arbeitsplatzstandort. Es wird Zeit, unternehmerische Hürden abzubauen und die Sonntagsöffnung in Tourismuszonen zu ermöglichen. Will Wien Weltstadt werden, muss man sich weiterentwickeln und provinzielle Haltungen ablegen“, sagt Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien. Nachdem sich die Wiener Unternehmer schon eindeutig für die Errichtung von Tourismuszonen - in denen am Sonntag Geschäfte aufgesperrt werden dürfen - in Wien ausgesprochen haben, hat MAKAM Research im Auftrag der WKW nun die Wien-Touristen befragt. Das Ergebnis ist eindeutig:

- 65 Prozent der Wien-Touristen wünschen sich offene Geschäfte am Sonntag
 - Vor allem für die finanzkräftigen Gäste aus Asien gehören Weltstadt und Sonntagsöffnung zusammen (74 Prozent)
- 66 Prozent der Wien-Touristen würden am Sonntag einkaufen gehen:
 - 62 Prozent der Wien-Touristen aus Europa würden am Sonntag einkaufen
 - 73 Prozent der Wien-Touristen außerhalb Europas würden am Sonntag einkaufen

Zumindest 800 neue Jobs und 140 Mio. Euro entstehen, wenn man in Wien Tourismuszonen errichtet. „Diese Chance darf man sich nicht entgehen lassen. Schluss mit Jammern und Verhindern, packen wir es an“, sagt Ruck.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Pressestelle

T. 51450 1561

E. martin.sattler@wkw.at